

Demokratie

Politikerinnen in Graz

Weißt du, dass es in Graz seit 2021 zum ersten Mal eine Frau als Bürgermeisterin gibt? Lange Zeit gab es überhaupt nur männliche Politiker. Frauen waren vom Wahlrecht ausgeschlossen. Das war sehr ungerecht. Viele Frauen und Männer kämpften deshalb dafür, dass sich das ändert. Vor über hundert Jahren (1918) war es dann so weit: Frauen durften wählen und als Politikerinnen mitbestimmen. Lerne hier drei wichtige Grazer Politikerinnen aus unterschiedlichen Zeiten kennen.

Marta Tausk (1881–1957)

1919 wurde Marta Tausk als eine der ersten Frauen in den steirischen Landtag gewählt. Im Landtag machen Politiker*innen Gesetze für die Steiermark und Marta Tausk bestimmte mit.

Sie setzte sich besonders für Arbeiterinnen und Haushaltsangestellte ein. Sie wollte, dass sie mehr Rechte bekommen und besser geschützt werden.

Heute erinnern zwei Orte in Graz an die Politikerin: der „Marta-Tausk-Park“ in Geidorf und eine Tafel im Innenhof des Landhauses.

➔ MARTHA TAUSK – VOR 100 JAHREN

Atelier Helios, o. J. © Robert Jan Maarten Tausk



➔ ANNA PUSCHNIK – VOR 60 JAHREN

Anna Puschnik, o. J. © Graz Museum

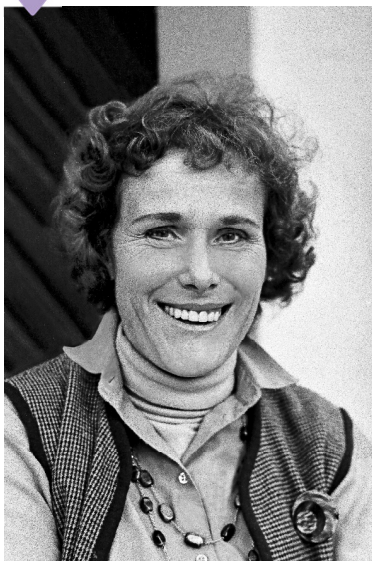
Anna Puschnik (1921–2002)

1968 wurde Anna Puschnik zur ersten Stadträtin von Graz gewählt. Gemeinsam mit dem Bürgermeister und weiteren Stadträten bildete sie die Stadtregierung.

Anna Puschnik wollte, dass alle Menschen Zugang zu Musik, Theater und Büchern haben. Deshalb sorgte sie dafür, dass Straßentheater und Konzerte in der Stadt stattfanden. Sie setzte sich dafür ein, dass es mehr Büchereien und einen Bücherbus in Graz gibt. Und sie sorgte dafür, dass Ärzt*innen und Tierärzt*innen auch am Wochenende für die Menschen da sind.

WUSSTEST DU SCHON?

Im Grazer Rathaus gibt es eine „Pionierinnengalerie“. Hier kannst du viel über Grazerinnen erfahren, die besondere Leistungen erbracht haben.



Grete Schurz (1934–2022)

Grete Schurz setzte sich ihr ganzes Leben lang dafür ein, dass Frauen mehr Rechte bekommen.

Vor über 40 Jahren gründete sie das „Frauenhaus“. Dahin können Frauen und Kinder gehen, wenn es zu Hause große Probleme und Gewalt gibt und sie Schutz und Hilfe brauchen.

Grete Schurz war auch die erste „Frauenbeauftragte“ in Österreich und beriet den Grazer Gemeinderat. Heute erinnert ein Platz in Reininghaus, der „Grete-Schurz-Platz“, an diese besondere Frau.

➔ GRETE SCHURZ – VOR 40 JAHREN

Porträt Grete Schurz, 1981 © Sigrid Schönfelder

GRAZ. MEINE STADTGESCHICHTE. Arbeitsauftrag

Wer war wer? Findest du die richtige Lösung? Kreuze an!

Sie war vor über hundert Jahren eine der ersten Frauen im steirischen Landtag.

- A) Hermine Granger
- B) Grete Schurz
- C) Marta Tausk

Sie war die erste Stadträtin von Graz.

- A) Marta Tausk
- B) Anna Puschnik
- C) Prinzessin Elsa

Sie gründete das „Frauenhaus“.

- A) Grete Schurz
- B) Christine Nöstlinger
- C) Anna Puschnik

Sie setzte sich für mehr Büchereien und einen Bücherbus in Graz ein.

- A) Grete Schurz
- B) Anna Puschnik
- C) Zilly die Zauberin

